

**Astrid Auer-Reinsdorff · Joachim Jakobs · Niels Lepperhoff**

# **Vom Datum zum Dossier**

**Wie der Mensch mit seinen schutzlosen  
Daten in der Informationsgesellschaft  
ferngesteuert werden kann**



**Heise**

Reihenherausgeber: Florian Rötzer, München, fr@heise.de

Lektorat: Dr. Michael Barabas

Copy-Editing: Susanne Rudi, Heidelberg

Herstellung: Birgit Bäuerlein

Umschlaggestaltung: Hannes Fuß, [www.exclam.de](http://www.exclam.de)

Druck und Bindung: M.P. Media-Print Informationstechnologie GmbH, 33100 Paderborn

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-936931-70-9

1. Auflage 2011

Copyright © 2011 Heise Zeitschriften Verlag GmbH & Co KG, Hannover

Die vorliegende Publikation ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten.

Die Verwendung der Texte und Abbildungen, auch auszugsweise, ist ohne die schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und daher strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

Alle Informationen in diesem Buch wurden mit größter Sorgfalt kontrolliert.

Weder Herausgeber, Autor noch Verlag können jedoch für Schäden haftbar gemacht werden, die in Zusammenhang mit der Verwendung dieses Buches stehen.

5 4 3 2 1 0

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>Rechtlicher Rahmen der Datenverarbeitung</b>	<b>3</b>
2.1	Gesetzlicher Rahmen des Datenschutzes .....	8
2.2	Definition der personenbezogenen Daten .....	9
2.3	Prinzipien des deutschen Datenschutzrechts .....	10
2.4	Meldepflicht und Datenschutzbeauftragte .....	13
2.5	Rechte der Betroffenen .....	17
<b>3</b>	<b>Große Datensammlungen</b>	<b>21</b>
3.1	Staatliche Datensammlungen .....	21
3.1.1	Der neue Personalausweis/elektronische Reisepass .....	22
3.1.2	ELENA .....	23
3.1.3	Elektronische Steuerverwaltung .....	23
3.1.4	Vorratsdatenspeicherung .....	24
3.1.5	Verkehrsüberwachung .....	26
3.1.6	Swift-Abkommen: Austausch von Bankdaten .....	29
3.1.7	Auch Fluggastdaten werden ausgetauscht .....	29
3.2	Privatwirtschaftliche Datensammlungen .....	30
3.2.1	Risiken und Nebenwirkungen der Intelligenz im Stromnetz .....	31
3.2.2	Die Informationstechnik im Gesundheitswesen .....	32
3.3	Zusammenführung der Daten zu Profilen .....	34
3.3.1	Zensus 2011 .....	37
3.3.2	Wird die ärztliche Schweigepflicht geopfert? .....	38
3.3.3	Der Terror-Score .....	38
3.3.4	Rabattsysteme .....	41
3.3.5	Auskunfteien liefern Score-Werte .....	43
3.3.6	Von der Kreditwürdigkeit zum Konsumentenprofil .....	45

<b>3.4 Die Analyse (un)strukturierter Daten</b> . . . . .	<b>46</b>
3.4.1 Bildung und Wissen . . . . .	49
3.4.2 Videoüberwachung im öffentlich zugänglichen Raum . . . . .	52
3.4.3 Webanalysedienste:	
Sag mir Deine IP-Adresse und ich analysiere Dein Leben . . . . .	54
3.4.4 Der gläserne Surfer . . . . .	56
3.4.5 Heimliche Datensammlung mit Facebooks Like-Button . . . . .	57
3.4.6 Steuerfahndung per »Data Mining« . . . . .	59
3.4.7 Kleine Datensammlungen des Alltags . . . . .	60
3.4.8 Umfangreiche Sammlungen in einem Unternehmen . . . . .	63
<b>3.5 Datenverknüpfungen und ihre mögliche Folgen</b> . . . . .	<b>73</b>
<b>4 Gestaltung der Datensparsamkeit</b>	<b>79</b>
<b>4.1 Daten in staatlicher Hand</b> . . . . .	<b>79</b>
4.1.1 40 Jahre Datenschutzrecht . . . . .	80
4.1.2 Digitale Identifizierung . . . . .	81
4.1.3 Elektronisches Regieren: Große Projekte kurz vorgestellt . . . . .	82
4.1.4 Kontrolle des Bürgers über seine Daten . . . . .	83
<b>4.2 Datennutzung durch Unternehmen</b> . . . . .	<b>85</b>
4.2.1 Akteure und ihre Motivation . . . . .	86
<b>5 Daten im privaten Umfeld</b>	<b>93</b>
<b>5.1 Was sage ich wem?</b> . . . . .	<b>93</b>
5.1.1 Nutzung von Sozialen Netzen . . . . .	94
5.1.2 Eigene Webseiten . . . . .	95
5.1.3 Bilder im Internet . . . . .	95
<b>5.2 Was sagen andere über mich?</b> . . . . .	<b>96</b>
5.2.1 Vereine und Kirchen . . . . .	97
5.2.2 Auch Dritte – nicht nur Freunde! – können schaden . . . . .	98
5.2.3 Meine Rechte: Kann ich mich wehren? . . . . .	106
<b>6 Sicherheit der Daten</b>	<b>115</b>
<b>6.1 Akteure und ihre Motivation</b> . . . . .	<b>115</b>
6.1.1 Organisierte Kriminalität . . . . .	116
6.1.2 Innentäter und Außentäter . . . . .	123
<b>6.2 Daten und Computer als »Hehlerware«</b> . . . . .	<b>123</b>
<b>6.3 Welche Wege gibt es?</b> . . . . .	<b>128</b>

6.4	Nicht nur die eigene Sicherheit zählt . . . . .	131
6.5	Wie kommt man Dieben auf die Schliche? . . . . .	133
6.6	Sicherheit – Eine Frage der Einstellung . . . . .	135
6.6.1	Schutz durch Technik . . . . .	136
6.6.2	Schutz durch Verhalten . . . . .	139
<b>7</b>	<b>Aufsicht und Kontrolle über die Datenverarbeitung</b>	<b>141</b>
7.1	Datenschutzaufsicht . . . . .	141
7.2	Kontrolldichte . . . . .	144
7.3	Kontrolle als Wettbewerbsvoraussetzung . . . . .	145
<b>8</b>	<b>Forschung: Wo geht die Reise hin?</b>	<b>147</b>
8.1	RFID . . . . .	147
8.2	Höhere Leistung, höhere Nachfrage . . . . .	150
8.3	Das allgegenwärtige Internet verlangt nach der Wolke . . . . .	151
8.4	Künstliche Intelligenz . . . . .	152
8.5	Neuromarketing steigt den Menschen unters Dach . . . . .	158
8.6	Von den »Rohdaten« zum geklonten Menschen . . . . .	160
<b>9</b>	<b>Schlussfolgerung</b>	<b>163</b>
9.1	Astrid Auer-Reinsdorff . . . . .	163
9.2	Joachim Jakobs . . . . .	164
9.3	Niels Lepperhoff . . . . .	165
<b>A</b>	<b>Anhang</b>	<b>167</b>
A.1	Beispiel für die Bestellung eines Datenschutzbeauftragten . . . . .	167
A.2	Beispiel für eine Auskunfts- oder Löschungsanforderung . . . . .	168
A.3	Liste der Aufsichtsbehörden für die Privatwirtschaft . . . . .	169